

30.07.2024

Kleine Anfrage 4236

der Abgeordneten Julia Kahle-Hausmann SPD

Sonderzüge zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris: Enttäuschung für Fans?

Die Olympischen Spiele 2024 in Paris haben begonnen, und zahlreiche sportbegeisterte Menschen aus Deutschland planen ihre Reise in die französische Hauptstadt. Doch die Ernüchterung folgt schnell: Weder die Deutsche Bahn noch die Verkehrsverbünde in Nordrhein-Westfalen haben spezielle Sonderzüge für die direkte Anreise zu den Wettkampfstätten eingerichtet. Weder Sonderangebote noch klare Informationen zu regulären Zugverbindungen, die eine problemlose Anreise durch die Baustellen der Bahn nach Paris ermöglichen, sind verfügbar.

Zudem kann der Eurostar, der als Mobilitätspartner der Spiele fungiert, aufgrund von Baustellen bis zum 3. August nicht zwischen Rhein-Ruhr und Paris verkehren. Dies zwingt Reisende, auf alternative Verkehrsmittel umzusteigen, was deutlich höhere Kosten mit sich bringt. Eine Bahnfahrt von Essen nach Paris und zurück kostet rund 300 Euro im Standardtarif, etwa doppelt so viel wie ein Hin- und Rückflug von Düsseldorf.¹

Bereits bei der Fußball-EM sorgten zusätzliche Umstiege und längere Reisezeiten für internationalen Spott. Die aktuelle Informationslage lässt vermuten, dass weder das Land noch die Deutsche Bahn großes Interesse daran zeigen, Olympiabegeisterte schnell, sicher und ökologisch nachhaltig zum Austragungsort zu bringen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele reisende Olympia-Fans aus NRW erwartet die Landesregierung? (Bitte differenzieren zwischen Anreise mit Flugzeug, Individualverkehr, Öffentlichen Verkehrsmitteln.)
2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Anreise von Sportfans aus Nordrhein-Westfalen zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris zu erleichtern?
3. Gab es bzw. gibt es Pläne zur Einrichtung von Sonderzügen von NRW nach Paris während der Olympischen Spiele? (Bitte bei Verneinung der Frage Gründe für die Entscheidung angeben)
4. Wie viele reguläre Zugverbindungen gibt es derzeit täglich von NRW nach Paris bzw. werden diese Kapazitäten während der Olympischen Spiele erhöht?

<https://www.nrz.de/niederrhein/article406866915/waehrend-olympia-baustelle-stoppt-die-zuege-nach-paris.html>

5. Wie beteiligt sich die Landesregierung grundsätzlich an der (An-)Reiseplanung zu Sportveranstaltungen in anderen Ländern in den unterschiedlichen Verkehrsmitteln?

Julia Kahle-Hausmann